

# Schunkeln auf der MS Bruchmeister

## Mit einer lustigen Kreuzfahrt endet Hannovers Ballsaison

Wenn Hannovers Bruchmeister feiern, bedeutet dies immer den Abschluss der wichtigen Bälle in der Stadt. Was liegt also näher, als es noch einmal krachen zu lassen?

Nach den „Goldenen Zwanzigern“ im Vorjahr haben die Ordnungshüter des hannoverschen Schützenfestes ihre schwarz-weiße Ballnacht am Sonnabend unter das Motto einer Karibik-Kreuzfahrt gestellt und den Tanzsaal im Wienecke XI in einen großen Schiffsrumpf mit maritimen Südseeflair und Kunstpalmen verwandelt. Fröhlich geschunkelt wurde alsdann bis in den frühen Morgen – für die Bruchmeister-Gilde war das eine ihrer leichtesten Übungen, schließlich sind

die Herren für ihre Geselligkeit auch weithin bekannt.

Verabschiedet wurden die 280 Passagiere vom Seemannschor Hannover, danach bat auch schon das Salonorchester Ensemble des Fleurs zum Tanz, zu vorgerückter Stunde legte noch Diskjockey **Michael Gürth** auf. Der hatte das Motto des Abends verstanden und kam im Seefahrer-Outfit mit Kapitänsmütze.

Genug Proviant war auch mit an Bord, neben fruchtig-bunten Cocktails gab es das Nationalgetränk der Bruchmeister, die Lüttje Lage. Die hatte es im Vorjahr nicht gegeben – ein Riff, das Festleiter **Marco Tatomirovic** vom Verein Schwarz-Weiße Ballnacht und **Michael Muszinsky** vom Collegium Ehemaliger Bruchmeister diesmal gekonnt umschifften. Und so war die Stimmung auf der MS Bruchmeister prächtig, woran auch die kaffeebraunen Schönheiten der Tänzergruppe Latina Tropical einen nicht unerheblichen Anteil hatten.



**LEINEN LOS:** Die Bruchmeister Sascha Ribinski und Sebastian Buntrock (hintere Reihe, von links), Michael Muszinsky, DJ Michael Gürth und Festleiter Marko Tatomirovic (vorne, von links) auf dem Bruchmeister-Ball.  
Foto: Herzog



**NPeople**  
die Hannover-Kolumne  
von **Andreas Voigt**